

Unternehmer von hochmodernem Betrieb sehr angetan



Schandelah. Die Mitglieder der Mittelstandsvereinigung (MIT) Wolfenbüttel treffen sich regelmäßig, um sich über Betriebe in der Region zu informieren. In der vergangenen Woche waren sie zu Gast bei der Firma Auerswald in Schandelah. Das Unternehmen hat sich mit seinen maßgeschneiderten Kommunikationslösungen am Markt fest etabliert. In Empfang genommen wurden die rund 30 Gäste von der MIT von Firmenchef Gerhard Auerswald und seinem Sohn Christian.

die Mitglieder der Mittelstandsvereinigung viel Interessantes über das familiengeführte, hochmoderne Unternehmen. Seinen Anfang nahm die Firma 1960, als sich Harro Auerswald

für die Entwicklung. Das Unternehmen sei heute Marktführer für kleine Telefonanlagen und möchte sich künftig verstärkt vor allem auf dem europäischen Markt etablieren. Produziert werde vor allem im eigenen Haus, so Auerswald, eine Zusammenarbeit mit einem chinesischen Unternehmen habe sich als nicht praktikabel herausgestellt. Nach dem einführenden Vortrag führten Gerhard und Christian Auerswald ihre Gäste durch das Unternehmen und zeigten ihnen unter anderem das Lager; die Besu-



Der Vorsitzende der MIT Holger Bormann (r.) und sein Stellvertreter Wolfgang Gürtner (l.) bedankten sich bei Christian Auerswald für die Gastfreundschaft.

Die Besucher konnten den Mitarbeitern bei der Arbeit über die Schulter sehen.



Die Besucher von der MIT hatten viele Fragen an Firmenchef Gerhard Auerswald (r.).

Bei einem einführenden Kurzvortrag und einem ausgedehnten Rundgang durch die Räume in der Hordorfer Straße erfuhren dazu entschloss, sich mit elektronischen Komponenten selbständig zu machen. 1980 übernahm sein Sohn und heutiger Firmenchef Gerhard Auerswald die Leitung. „Als Nachrichtentechnik-Ingenieur konnte ich viele Ideen in das Unternehmen einbringen“, berichtete er den Gästen. 1986 brachte die Firma die erste Telefonanlage heraus und 1990 wurde die erste Zulassung erteilt. „1999 wurde die erste vollmodulare Telefonanlage hergestellt.“ Seit 2008 arbeitet Gerhard Auerswald mit seinem Sohn Christian zusammen. „180 Mitarbeiter und fünf Auszubildende arbeiten für uns“, berichtete Gerhard Auerswald. Die größte Abteilung sei dabei

cher konnten sich ansehen, wie Telefone zusammengebaut und überprüft werden und erfuhren etwas über die Elektronik in den Anlagen. Zum Abschluss des informativen Nachmittags luden die Firmenchefs die MIT-Mitglieder zu Leckereien vom Grill und kühlen Getränken ein. Der MIT-Vorsitzende Holger Bormann und sein Stellvertreter Wolfgang Gürtner bedankten sich im Namen aller Mitglieder für die Einladung und überreichten Christian Auerswald ein typisches Mitbringsel aus Wolfenbüttel, für ihn und seinen Vater, der wegen eines Termins nicht an dem gemeinsamen Essen teilnehmen konnte. EK



Bei Leckereien vom Grill und kühlen Getränken klang der Besuch in Schandelah gemütlich aus.



Es gab sehr viel interessante Technik zu sehen.



Gerhard Auerswald gab einen interessanten Einblick ins Lager.



Hier werden die Telefone zusammengebaut.



Christian Auerswald zeigte den Besuchern, wie weit einige Abläufe bereits automatisiert sind.



Etwa 30 Mitglieder der Mittelstandsvereinigung Wolfenbüttel besuchten in der vergangenen Woche die Firma Auerswald in Schandelah.

Fotos: Kräwer